



Gegenstempel Nesselblatt auf Goldgulden von Bacharach

Goldgulden des Pfalzgrafen Ludwig IV.

aus seiner Münze in Bacharach am Rhein. Darauf ist das Hamburger Nesselblatt als Gegenstempel, was die Münze in Hamburg umlauffähig macht.

Der 831 angelegte Bischofssitz an der Unterelbe entwickelte sich bis 1216 zur Stadt. Münzen wurden dort ab 1228 unter den Grafen von Schauenburg geprägt. 1292 wurde Hamburg unabhängig und zur bedeutenden Handelsstadt. Sie wurde später Zentrum eines eigenen Währungsgebietes.

Informationen

Goldgulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Inv. M11271
